



## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 11 vom 07.02.2014  
für die deutsche Ostseeküste

### *Seegebiet und Außenküste*

An der Ostküste der Insel Rügen liegt ein schmaler Gürtel mit dichtem Eis.

### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Schleswig:** Auf der Schlei ist der Bereich zwischen Schleswig und Arnis mit dünnem Eis bedeckt; im Eis kommen Schmelzlöcher vor.

**Fahrwasser nach Eckernförde:** Eisfrei.

**Hochwacher Bucht:** Im Heiligenhafen treten örtlich morsche Eisreste auf.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt liegt sehr dichtes 5 cm dickes Eis. Weiter außerhalb kommt dicht an der Küste 5-10 cm dickes Trümmereis vor. Auf der Trave können örtlich Eisreste treiben.

**Wismar Bucht:** Im Hafen Wismar kommen örtlich Eisreste vor. An der Küste der inneren Wismar Bucht und um Insel Poel liegt 5-10 cm dickes Randeis, Fahrwasser ist eisfrei.

**Fahrwasser nach Stralsund:** In der Nordzufahrt liegt geschlossene 10-15 cm dicke Eisdecke. Im Hafen Stralsund und weiter im Fahrwasser bis Palmer Ort und Freesendorfer Haken kommt überwiegend kompaktes 10-15 cm dickes Eis vor. In der Landtiefrinne treten lockere Felder mit etwa 10 cm dickem Treibeis auf, im Osttief treibt sehr lockeres dünnes Eis.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** Im Fährhafen Mukran und im Stadthafen Sassnitz kommt lockeres dichtes 5-15 cm dickes Trümmereis vor. Weiter außerhalb liegt ein etwa 1 km breiter Gürtel mit dichtem Eis.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Zwischen Wolgast und Peenemünde kommt kompaktes 10-15 cm dickes Eis, weiter bis Ruden dichtes Eis vor.

### *Boddengewässer:*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** 10-15 cm dicke Eisdecke mit Pfützen. Im Zingster Strom kommen im Eis viele Löcher vor.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** 10-15 cm dicke Eisdecke mit Pfützen. Bei Wittower Fähre liegt etwa 5 cm dickes Randeis, das Fahrwasser ist eisfrei.

**Greifswalder Bodden:** In den Häfen Greifswald-Wieck und Ladebow sowie in der Dänischen Wiek liegt 7-18 cm dicke Eisdecke mit vielen Pfützen und Löchern. An der Nordküste liegt Festeis, sonst kommt bis etwa der Linie Endhaken – Lubmin kompaktes 10-20 cm dickes Eis mit einigen Rissen vor. Östlich davon tritt im Uferbereich zwischen Süderperd und Nordperd kompakter Eisbrei und etwa bis zur Linie Nordperd – Ruden lockeres Eis oder offenes Wasser auf. An der Nordküste kommen im Bereich zwischen Endhaken und Klein Zicker Eispressungen vor.

**Südlicher Peenestrom:** 10-18 cm dicke Eisdecke mit Pfützen auf dem Eis.

**Peenefluss:** Im Hafen Anklam und weiter bis zum Peenestrom kommt sehr lockeres Treibeis vor.

**Kleines Haff:** Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt.

### **Aussichten bis 10.02.2014:**

Bei Tageslufttemperaturen bis zu 10 °C und zeitweiligem Regen wird das restliche Eis in den westlichen Bereichen rasch verschwinden.

Bei Lufttemperaturen zwischen 1 und 6 °C wird die Eisabnahme in den vorpommerschen Gewässern langsamer verlaufen. Mit einer nördlichen Eisdrift ist weiterhin zu rechnen, in den südlichen Abschnitten wird das Eis aufgelockert, an den Nordküsten kommt es zu Aufschiebungen.

### **Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste**

[ftp://ftp.bsh.de/outgoing/Eisbericht/Deutsche\\_Ostseekueste.pdf](ftp://ftp.bsh.de/outgoing/Eisbericht/Deutsche_Ostseekueste.pdf)

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

### **Nautische Hinweise des WSA Stralsund**

[http://www.wsa-stralsund.de/Service/Eisberichte/Anlagen/Eisbericht\\_aktuell.pdf](http://www.wsa-stralsund.de/Service/Eisberichte/Anlagen/Eisbericht_aktuell.pdf)

TL „RANZOW“ ist im Einsatz.

**Schifffahrtsbeschränkungen:**

Ab dem **27.01.2014**: Eisbrecherunterstützung wird in der Ostzufahrt nach Stralsund, im Greifswalder Bodden und auf dem nördlichen Peenestrom nur solchen Fahrzeugen gegeben, die für die Eisfahrt geeignet sind und über eine Eisklasse E1 (IC) und höher verfügen. Die Maschinenleistung dieser Fahrzeuge muss mindestens 1000 KW betragen.

Zudem wird der Schifffahrt dringend empfohlen, die o.g. Bereiche nur in der Tagesfahrt zu befahren. Beginn und Ende der Tagfahrzeiten können über UKW bzw. telefonisch bei der Verkehrszentrale Warnemünde, Stralsund Traffic Kanal 67 bzw. Tel. 0381/20671843 und Wolgast Traffic Kanal 09 bzw. Tel. 0381/20671844 erfragt werden. BfS (T)012/2014

Ab dem **30.01.2014/00:00** Uhr und bis auf Widerruf werden die Nordansteuerung nach Stralsund (einschließlich Boddengewässer West), die inneren Boddengewässer von Rügen, der südliche Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt geschlossen. BfS (T)013/2014

Ab dem **30.01.2014**: Das Lotsenboot „Muttland“ wurde von Freest nach Sassnitz verlegt. Die Lotsenversetzung für die Ostansteuerung Stralsund (Landtief und Osttief) findet somit von Sassnitz aus zur bekannt gemachten Position statt. BfS (T)014/2014